

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Beschreibung der Stadt Straßburg und des Münsters

Euting, Julius

Straßburg, 1898

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-247750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-247750)

reichende Audienzsaal mit großem Balkon, und über demselben erhebt sich die 35 m hohe Kuppel mit einer Fahnengruppe in getriebenem Kupfer. Die Eindeckung der Dächer ist nach dem Vorbild alter griechischer Tempel, namentlich den bei den Ausgrabungen in Olympia gefundenen, durchgeführt worden und besteht aus gebrannten geraden Thonplatten mit überdeckten Hohlziegeln, gekrönt von den schmückenden Palmetten. An unteren Teile der Säulenschäfte des Portikus sind Kinderreliefs angebracht. An der Giebelgruppe befindet sich das deutsche Reichswappen, umgeben von Recht und Macht; über dem Giebel erhebt sich eine freistehende Friedensgöttin mit vergoldeten Flügeln.

Auf der rechten Seite der Vorderfront (vom Beschauer aus gesehen) ist zwischen den beiden Fenstern des ersten und zweiten Stockwerkes das Wappen des Kaisers, auf der linken Seite an derselben Stelle das Wappen der Kaiserin Augusta angebracht. Dieselben deuten zugleich an, daß rechts die Gemächer des Kaisers, links die der Kaiserin sich befinden.

Zwischen den Fenstern des obersten Stockwerkes sind die Wappen der bedeutendsten Städte Deutschlands in Stein gehauen.

Im Innern ist besonders bemerkenswert die monumentale Haupttreppe sowie die Festhale, welche zur Abhaltung größerer Festlichkeiten, namentlich zu Festessen bis zu 350 Personen eingerichtet sind, sowie die Zimmer der Kaiserin.

Mit größter Zuverlässigkeit hat die Schloßverwaltung die Besichtigung des Innern gestattet. Es sind dazu die Stunden von 10 Uhr morgens bis 6 Uhr abends für alle Tage — Sonn- und Feiertage von 11 Uhr ab — festgesetzt. Mehr als 20 Personen auf einmal kann der Eintritt nicht gestattet werden. Zur Besichtigung sind geöffnet: die Gemächer des Kaisers, der Kaiserin, der Treppenaufgang, der Versammlungs- und Speisesaal und der große Audienzsaal. Eintritt 25 Pf.

Dem Kaiserpalast gegenüber links befindet sich die neue

Kaiserliche Universitäts- und Landes-Bibliothek.¹

Im Jahre 1871 gegründet, war diese Anstalt ursprünglich im Schloß am Münsterplatz untergebracht, und wurde Juli bis Sep-

¹ Näheres s. Hausmann, S., Die Kaiserliche Universitäts- und Landesbibliothek in Straßburg. Festschrift zur Einweihung des neuen Bibliothekgebäudes. Mit 7 Abbildungen. Straßburg, Trübner, 1895. M. 1.80.